

Vampire's Danger

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1	2
Kapitel 2: 2	7
Kapitel 3: 3	13
Kapitel 4: 4	18

Kapitel 1: 1

Ich gehe..., ohh ich wollte mich ja zuerst vorstellen. Wie unhöflich von mir. Ich bin Simon, Simon Norton. Ich bin 18 und Jäger. Ich jage ein besonderes Wild.

Ich jage eine Seuche. Die schrecklichste Seuche der Menschheit genauso alt. Schlimmer als HIV, ekelhafter als Lepra und ansteckender als Ebola.

Ich rede von der Geißel der Menschheit und den Vampirismus. Nein haut jetzt nicht ab, es stimmt, ich rede keinen Schwachsinn.

Es gibt SIE.

Und wir reinigen den Planeten von diesem Übel. Wir, das ist die Bruderschaft Carpe diem. Wir sind eine geheime Bruderschaft und wir sind gute Kämpfer, na gut im meinem Fall sollte ich wohl sagen. Wir SOLLTEN gute Kämpfer sein.

Mein Rektor der betagte und ergraute Erzjäger Bodewig findet es noch immer ein riesiges Missgeschick, dass ein so bescheuerter, unbegabter, Vollidiot wie ich, die Berechtigung erhalten hat der Bruderschaft beizutreten. Das war sein Originalton bei der Weihe als mir meine Tätowierung gestochen wurde.

Mein Tattoo, dass auf ewig Zeit zeigt, dass ich ein Jäger der Eisdrachen bin.

Zuerst bin ich ein Traveller, also ein alleine jagender Erwählter. Ich bin froh nicht mit den Anderen total eingebilddeten Idioten jagen zu müssen. Nicht nur, dass sie mir jede Chance auf irgendein Mädels kaputt gemacht haben, nein sie mussten auf mir rumhacken, weil ich nicht weiß wer meine Eltern sind und ich nicht so stark wie die anderen bin.

Na gut soviel zu mir. Ich gehe grad hier auf einem kleinen Pfad in einem Wald fast an der Ostsee.

Es ist ein schöner Tag zum Wandern. Nur dieser verdammte schwere Rucksack...

Aber mein Recktor hat mir 5 Bücher zum Nachlernen mitgegeben. Und er hatte leider nicht die Taschenbuchausgaben, dieser verdammte Sadist.

Auf einmal knackte da etwas. Verdammte was war das?? Ich blicke total verwirrt in die dunklen Ecken des Laubwaldes. Es ist total unmöglich, dass es soooo dunkel sein kann. Scheiiiiße!

Ich denke mal lieber ich verziehe mich ohne größeres Aufsehen. Aber ich glaube da hat wohl jemand was gegen.....

Er bricht grad hinter mir aus dem Gebüsch.

Einen Werwolf zu erkennen sagte mein Lehrer ist eigentlich nicht so Schwer.

Er ist behaart. Genau wie das Teil, was grad aus dem Gebüsch kommt. Sie haben wahnsinnig blickende Augen, genau wie die, die mich anstarren. Und Geifer läuft von den riesigen Zähnen. Genau wie die in die ich grad sehe.

Aber eindeutiger für mich ist der Mundgeruch, der mich irgendwie an eine Abdeckerei erinnert. "Ähh... ich kenne da einen guten Zahnarzt. Man kann echt alles wieder richten!"

Komischerweise besänftige ich damit den Werwolf nicht. Da bleibt mir wohl nichts übrig, dachte ich als mich der Werwolf tierisch anfletscht. "Haha du hast keine Chance!!!" Damit reiße ich meinen Kampfstab aus seinem Versteck und lasse die silberversetzte Lanze rausspringen.

Im wahrsten Sinne des Wortes.

Sie springt aus meiner Hand gleich in die nächste Birke. "Ups ... Ich glaube du lässt mich nicht so weg oder.... Ähhh. Ich habe da einen gaaaanz wichtigen Termin bei meinen Steuerberater! Nichts für ungut bis dann....." Ich drehe mich um und fange an zu laufen. Nur zurück. Nein besser nach vorne. Äh nein zur Seite! Und dann passiert mal wieder mein voll cooles Talent.

Der einzige Stein weit und breit. Und ich lauf dagegen. Ich seh grad noch wie sich die Erde total untypisch verhält und zu dem Himmel wird.

Und AUTSCH ich bin grad gegen irgendwas mit voller Wucht geknallt. Wie in Zeitlupe seh ich den verdatterten Werwolf vom Boden abheben. "Das hat mir mein Lehrer nicht erzählt, das Werwölfe fliegen können, oder???"

Scheinbar war's wohl doch eine Fehlinformation, denn er konnte sein fliegen nicht kontrollieren. Und dann passierte es, der Werwolf ballerte gegen einen Baum. Oh, ich sollte wohl die Chance nutzen... Ab durch die Mitte. "Wo ist diese scheiß unnütze Lanze?" Ich blicke mich um.

Wenn ich die verliere, dann Pfählen meine Chefs mein Herz! Tötet Vampire aber ich denke bei Menschen sollte es auch wirken. "Ah... da bist du ja..." rutscht mir grad raus als ich meine Lanze entdecke. Sie steckt in dem Werwolf! "Äh.. tschuldige.." Ich zieh die Lanze aus dem Werwolf.

Ich fang an zu rennen. Bloß weg.

Nachdem ich total verschwitzt bin und zirka 50 Meter hinter mir gelassen habe steigen mein Schulerinnerungen hoch. Ich sehe mich im großen Schulraum sitzen und der alte Tutor für "Kampf gegen Lykantrophi" Magister Pregus sagte grad: "... einen Werwolf tötet ihr mit der silbernen Lanze..." Dann verschwimmen meine Erinnerungen. "Oh.....scheiße" scheinbar hab ich meinen ersten Werwolf erledigt. Hatte mir das irgendwie besser vorgestellt. Nun ja.... ich dachte irgendwie heroischer. Mit glühenden Augen... und nicht wie der letzte Depp.

Nun egal... bei meinen Überlegungen habe ich voll verschwitzt, dass ich an den Strand gekommen bin. Es ist total sandig.

Grummel

Mein Magen knurrt. Ich habe auch seit drei Stunden nichts mehr gegessen. Wenn ich so weitermache komm ich mit meiner Wochenration nur drei Tage aus.... Ach egal!!!

Ich setze mich an den Strand und erleichtere mich von meinen Klamotten. Dieser sch...öne, schwarze Umhang. Darunter die 2 Pflöckhalter mit jeweils 5 polierten Ebenholzpflocken mit silbernen Wiederhacken. Die man per Knopf einfahren kann.

grins

Mein dummer Rucksack mit den ganzen Kleinkram geht auch noch zu Boden. Nun nur noch diese Riesen Armbrust von meinen Rücken und den Mehrzweckkampfstab hingelegt.... so jetzt fühl ich mich besser!

Jetzt gibt's was zu futtern. Etwas Strandholz schnell zusammengesammelt und dann nur noch daraus ein kleines Lagerfeuerchen gemacht. Wieso nur sehen mich die anderen 6 People hier so blöd an???

Mein Magen gewinnt. Jetzt fehlt mir für mein Steak nur noch ein Grillstab.

Ach andere Brüder sehen mich ja nicht. Schnell mach ich aus dem Mehrzweckkampfstab meine Silberlanze und schon..... tada!!!

Ein 1a Grillstab. Für diesen Frevel hätte ich wahrscheinlich 100 Stockhiebe von Erzjäger Bodewig persönlich erhalten. Ach was der Bodewig nicht weiß, macht den Bodewig nicht heiß!

grimmiger.

Und nun ja irgendwas passiert mit ihren Augen. Sie werden ... ROT! "Äh nette Augenfarbe steht dir. Echt das sag ich nicht jeder...." Das bringt sie irgendwie nicht zur Ruhe. Sie fletscht mich an.

Und ... ECKZÄHNE! "Äh... nun ja ich ... ich ... ich glaub ich sollte mal gehen!"

Ich drehe mich um und weg. Beschleunigen. Nur abhängen kann ich sie nicht.

Auf einmal fühle ich unter meinen Fuß was echt eckelig glibbeliges. Und packe mich voll auf meine Fresse.

"Igitt...!" höre ich sie schreien. Die Qualle ist durch mich in ihr Gesicht gekickt worden. Das ist meine Chance. Und ich bin der Letzte der seine Chance nicht nutzt. Hoch und ab durch die Mitte!

Kaum am Strand sind die Übeltäter verschwunden. Langsam kommen mir Zweifel. Ich sehe zum Himmel... Die Sonne strahlt mir ins Gesicht.

Vampir und Sonne?!

Meine Gedanken driften zurück in meine Ausbildung..... Halbvampir..... Was weiß ich von Halbvampiren?

1.Stunde Vampirismus. Mein Tutor Erzjäger Bodewig brüllt mich an. "Simon du sollst bei meinem Unterricht nicht schlafen!" "Entschuldigen Sie!"

"Simon, ich habe grad über Halbvampire gesprochen und ihre Gefährlichkeit! Was hast du vom Unterricht mitbekommen" "Alles Sir!"

"Na dann ist ja gut, wird dir irgendwann mal dein dummes, unnützes Leben retten! So weiter zum Stoff Vampire."

Ich düsel wieder in den Halbschlaf! Bla Bla Bla.....

Ich komme wieder zu mir, bin nicht mehr im Unterricht sondern am Strand.

Hätte doch aufpassen sollen schießt mir durch den Kopf.

Los zu meinem Lager.

Will grad meine Sachen zusammenpacken als mir auffällt, dass eine Katze auf meinem Umhang liegt. "Oh was für ein süßes Miezekätzchen."

Ein leises "Miezekätzchen?", dringt an mein Ohr.

Man der Wind verursacht voll Halluzinationen bei mir.

Ich beuge mich vor und will das Kätzchen streicheln.

Die Katze faucht und ihre Tatze landet in meinen Gesicht.

"Oh... Hast recht keine Zeit... Danke"

Der Wind macht jetzt ein leises: "Vollidiot!"

Böser Wind!

Ich reiße alles an mich und ziehe mich in Windeseile an. Dabei geht Miezi leider sehr unsanft von meinem Umhang runter.

In Rekordgeschwindigkeit bin ich angezogen.

Ja die Geschwindigkeit von Vampirjägern war immer unglaublich...

"Wahnsinn bist du schnell!" Shit, ich drehe mich um.

Sie steht vor mir. In voller äh. Schönheit. Heilige Mutter Gottes..... Mist! Wieso nur ich?

Vor lauter Panik schnapp ich meine Sachen und mach 'n Abgang: " Die kriege ich noch !"

" Den kriege ich noch!" höre ich hinter mir als ich in den Wald laufe.

Die Halbvampirin, steht entgeistert bei ihrem Kater und unterhält sich mit ihm.

" Mistker!"

" Wieso? Ich finde ihn lustig."

" Er kommt von diesen Blödmännern Carpe diem!"

" Ah, das hast du an dem Tattoo gesehen!"

" Quatsch, na schön das auch, aber er hat lange blonde Haare und blaue Augen!!"

" Ach und das sagten dir diese Merkmale?!"

" Ja....."

" Emh.....na ja, der is trotzdem nett."

" Traveller sind nicht nett!!!!"

" Aber er sieht gut aus.", Der Kater scheint es Witzig zu finden so einen Unsinn zu reden...

Die Vampirin läuft rot an " Tut er gar nicht!!!"

" Oh doch. Gib es zu Sasaki, du findest ihn Heiß !"

" Laber nicht, außerdem is er mein Feind. Scheiß Carpe diem, was wollen die eigentlich. Wir sind doch gar nicht so böse, wir müssen töten!!!....", sie zündet sich nervös eine Zigarette an und nimmt einen Kräftigen Zug.

" Ein Halb Vampir der raucht.....ts.", Der Kater rümpfte die Nase

" Jetzt halt schon deine Klappe, ich explodier gleich. Er ist mir entwischt.... aber warte nur."

" Sasaki"

" Na ja, is ja nur 'n Mensch..... Noctem?"

" Ja?", Antwortete der Perser.

" Ich such mir 'nen Passanten, hab Hunger."

Der Kater schüttelt seinen Kopf.

To be continue

Kapitel 2: 2

"Ahhrrrrggggggg..."

Ich der supertalentierte Simon laufe Oh man, ich hätte nachlernen sollen.

Dieses Mädchen hatte eindeutige Zeichen von Vampirismus an sich! Oder ich würd meinen Zahnarzt verklagen bei solchen Eckzähnen! Sie muss also ein Halbvampir sein. Man bin ich toll!

Normalerweise sollte ich auf den ersten Blick so was erkennen und dann nicht versuchen mit dieser Epidemie zu flirten.

Ich muss mich auf den Weg konzentrieren schießt es mir in den Kopf, als das größte Unglück passiert.... "Simon!!! Stop!"

Diese Stimme würd ich unter Tausenden heraus hören.

Erzexeutor Malcolm.

Der Erzexeutor führte die Bestrafungen durch. Ich durfte ihm leider öfters über den Weg laufen.... Meine Fußsohlen brennen noch immer wenn ich dran denke!

"Erzexeutor!" Ich bleibe sofort stehen und werfe mich, wie ich es gelernt habe, in den Staub um seine Strafe zu erwarten.

"Simon... du bist jetzt kein Schüler mehr. Du brauchst dich nicht in den Staub werfen!" Verblüfft sehe ich hoch und ich glaub's kaum. Er lächelt...

Mühsam stehe ich auf. "Erzexeutor... Sie hier? Wie komme ich zu dieser Ehre?"

"Simon, der Erzjäger ist besorgt! Er möchte dich sehen! Du solltest bald zu ihm gehen! Ich darf dir leider nichts sagen, aber wir sind sehr beunruhigt und leider müssen wir mit dir Arbeiten! Deshalb trainiere deine Fähigkeiten noch etwas und dann finde dich in der Heimstätte der Eisdrachen ein!"

"Sir... wieso ich?"

"Weil du der einzige freie Traveller bist! Deshalb! Und eins solltest du gelernt haben... Zweifele NIEMALS an der Wahl des Erzjägers!!!"

"Ich diene und gehorche!" Die in mich hineingeprägelter Worte sprudeln von meinen Lippen und noch immer frage ich mich, was los ist. Irgendetwas muss ganz weit oben passiert sein, damit ich mit einer Mission oder ähnlichen betraut werde!

"Simon noch eins.... wieso bist du so gerannt?"

"Äh... nichts... nur so ... sie wissen doch Fitness..." Ich versuche überzeugend zu wirken und zu lächeln. Vergebens!

"Simon, du hast irgendwas dummes getan! Ich kenne dich seit fast 13 Jahren! Vergesse das NIE!!! WAS IST LOS???"

"Sir ... ich habe da einen Vampir gesehen! Und wollte ihn jagen!" "Bei Tag, wenn das richtig ist, hast du es mit einem Halbvampir zu tun!"

"Sir... ich kam ebenfalls zu diesem Schluss! Aber was soll schon schwierig sein? Ein Pflock und ..."

"SIMON, ich glaube es hatte schon seine Gründe wieso ich dich so oft bestrafen musste! Es ist verdammt schwer einen Halbvampir zu töten!!!! Normalerweise werden mehrere Großjäger, wenn nicht sogar einige Erzjäger benötigt um einen Halb Vampir zu jagen!!!!"

"Sir... wie kann ich ihn töten?" Ich sehe meinen Erzexeutor erwartungsvoll an.

Er steht mit versteinerner Miene vor mir. "Du willst tatsächlich einen Halb Vampir jagen? Eins muss man dir lassen, entweder bist du verdammt Einfältig oder einer der

mutigsten Schüler, den wir jemals hatten! Ich hoffe für dich, dass es nicht das erstere ist!"

Der Erzexekutor sieht mir in meine Augen, fast bin ich geneigt zu glauben, dass er mir in die Seele sehen möchte!

Dann endlich... " Du musst diese Vampirart zu Tode hetzen! Und wenn es geht versuche ihnen Droge Speed zuzuführen, das bringt ihren Kreislauf durcheinander, dann schneidest du ihnen die Kehle durch und lässt sie aus Bluten. Zu guter letzt zerhackst du ihn in Stücke und vergräbst jedes seiner Gliedmaßen an einem anderem Ort auf dieser Welt und das am besten innerhalb von einer Woche. Verstanden?"

"Drogen? Woher soll ich die denn nehmen?"

Er schlägt mit der geballten Faust in eine flache Hand! "Simon, da du jetzt so was vor dir hast, sollte ich dir jetzt etwas geben"

Mit diesen Worten reicht er mir einen größeren Beutel. Ich schüttele ihn leicht und ein helles klimpern ertönt. "Sei vorsichtig damit! Das ist ein Beutel voller 'Heiliger Zorn!'"

"Heiliger was?"

"Du weist, dass Menschen immer Vampiren unterlegen sein werden, aber Brüder von Carpe Diem nicht! Du hast doch den Konzentrationsunterricht mitgemacht oder?"

"Ja na klar, waren doch nur ein paar komische Wörter vor sich hinbrabbeln"

"Gut! Du nimmst eine kleine Phiole vom Heiligen Zorn, dann rezitierst du diese Worte und dann...." er grinst mich halb wahnsinnig an "wirst du in den Heiligen Zorn versetzt!"

"Und wie oder was ist das?"

"Das mein lieber wirst du selber kennen lernen! Aber vergiss die Übungen aus dem Unterricht nicht! NIEMALS, denn sonst bist du ein toter Jäger!"

Ich sah ihn ungläubig an, aber egal meine Meister mussten es ja wissen. Ich stopfte den Beutel in meinen Rucksack. Als ich wieder hochsah war mein Erzexekutor verschwunden.

Die Sonne neigte sich schon bedenklich dem Horizont zu.

Ein Sprichwort von Carpe Diem sagte, wenn die Nacht regiert, regieren die Vampire, wenn die Nacht stirbt, sterben die Vampire! Also, Nachtlager aufschlagen und auf Verteidigung gehen!

Nach einiger Zeit und einige Nervenzusammenbrüche später war ein Nachtlager aufgebaut sogar mit tollem Lagerfeuer. So noch etwas Essen zubereiten, aber das sollte ja kein Problem mit meinen tollen Grillspieß sein....

"Diese verdammten Vampire müssen irgendwie unsere Meister beunruhigen! Scheiß Vampire die sollten alle fertiggemacht werden!!! Und diese komische Vampirfrau Hm... bestimmt hat sie damit irgendetwas zu tun! Diese Vampire stecken alle unter eine Decke, diese Teufelsbrut! Grrr. Ich, ja genau ich werde sie alle töten!" Oh man, ich kann mir ja echt mut machen!

"Aber Ihr seid alle Nett oder was?"

"Natürlich! Wir sind die letzte Rettung der Menschheit! Das letzte Bollwerk gegen die Verdammnis!"

"Man bist du verdreht! Vampire sind nicht nur böse!"

"Oh doch! Sie sind eine Ausgeburt der Hölle! Und damit natürlich auch Böse!"

"Hallo ... ist da jemand auf Sendung? Hallo huhu!"

Ein rascheln zeugte davon, dass jemand aufgesprungen war! Äh... jemand aufgesprungen???

Öh..... ich sollte allein sein!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich drehte mich zum Ursprung des Geräusches hin. Scheiße!
Da stand die Frau vom Strand.
"Oh schei.....!"

Vor mir stand eine überaus reizende, aber leider total verärgerte Halbvampirin.
"Äh. Habe ich bereits erwähnt, dass ich schon immer von Halbvampiren fasziniert war?
Echt kein scheiß, dass erzähle ich nicht jeder!"
"Du bist ja ein ganz intelligenter Vampirjäger!"
"Und du bist wohl die ultimative Kreatur, oder was?"
"So ein kleiner, menschlicher Spacken will Vampire jagen?"
Das reicht ich springe auf!
"Ach ja?!"
"Genau, du bist ein kleiner, blonder Fanatiker!"
"Und du bist total Weltoffen, oder was?"
"Ich töte nur, weil ich töten muss!"
"Und die Leutchen sagen, oh ja töte mich, ich wollte schon immer sterben??"
Auf einmal sprang ein weißes etwas in den Lichtkegel des Feuers! Hm. Das war die Katze die auf meinem Strandlager saß.
"Streitet euch nicht, man hört euch noch Meilen weit!"
Spinne ich, oder kann diese Katze reden?
"Äh, kann die Katze sprechen?"
"Sei ruhig Noctem, ja das kann ER!"
"Seid doch vernünftig, bitte!"
"Vernünftig, ich rede mit einem Kater und neben mir steht eine Seuche in Person!"
"Noctem, da steht so ein kleiner, blonder Fanatiker, diese sadistischen Leuteverbrenner!"
"Das machen überwiegend unsere Hexenjäger, ich bin Vampirjäger!", Füge ich hinzu.
"Hallo, ihr Beiden habt euch in einem unglücklichen Moment getroffen! Ihr solltet noch mal bei null anfangen!"
"Wieso bei Null?" meine Neugierde war geweckt.
"Nun ja, wegen dem da!"

Die Frau und ich sehen in die Richtung, in die der Kater Noctem blickt.
Oh dieses Wesen da, war 2,50 groß und unglaublich Muskulös! Na ja die Schuppen waren sehr eindrucksvoll, aber die 8 Hörner auf der Stirn waren auch nicht ohne! Seine rote Farbe war etwas beunruhigend!
"Ähhh... mal sehen!" Mit diesen Worten hole ich das Lexikon des Unglaublichen aus meinem Rucksack.
"Hm.. Groß, Rot, 8 Hörner, Schuppen"
Mein Verstand sagte mir ein Dämon....
"Ein Dämon!"
"Oh du Intelligenzbestie!" Diese Worte konnten ja nur von der Frau kommen.
"Äh gleich habe ich ihn klassifiziert!"
So, eindeutig musste es ein Feurdämon sein, wegen der roten Farbe.... Aber welche Stärke? Meine Lehrer sagten immer, dass umso mehr Hörner ein Dämon hat, desto stärker ist er.
Also 8 Hörner... sollte bei den Mittleren Dämonen zu finden sein. Nach einiger Zeit finde ich ihn.
Eninjai, ein mittlerer Feurdämon.

Eingeteilt unter Harmloseren Hilfsdämonen. Ach, mit dem werde ich bestimmt leicht fertig.

Laut meinem Lexikon soll eine Mischung aus Krötenleber, Spinnenaugen, Schneckenschleim und dem Blut von 5 Eintagsfliegen diese Dämonenart vernichten. Das Gemisch soll gegen den Uhrzeigersinn gerührt sein und darf nicht beim Mischen geschüttelt werden. Ach das kriege ich schon hin!!

Während ich in meinem Rucksack wühle entgeht mir leider, wie sich meine Unbekannte mit dem Dämon unterhält. Egal was Sie sich erzählen, es scheint seine Wirkung nicht zu verfehlen.

Als ich dabei bin alles gegen den Uhrzeigersinn zu verrühren blitzt es in meinen Augenwinkel. Aber das ist mir ja egal ich habe nämlich grade meine Flüssigkeit zusammengemischt. "Stirb!!!!!" mit diesem Schrei werfe ich die Virole in die Richtung wo noch vor kurzem der Dämon stand.

Ich hätte besser vorher hinsehen sollen. Mit einem leisen klirr und dem darauffolgenden "IGITT!" , quittiert meine Halbvampirin das Gebräu, was sich grad in ihrem Haar verteilt.

Eindeutig kann man Vampire nicht mit einem Gebräu aus Krötenleber, Spinnenaugen, Schneckenschleim, usw. vernichten. Sollte ich in meinen Notizblock eintragen.

"Du Saukerl, ich kill dich!"

"Hey weißt du wie selten diese Zutaten sind???? Eintagsfliegen haben nicht grad viel Blut in sich und dann der Schneckenschleim und die Spinnenaugen erst"

"Was war da drin?????" Der Gesichtsausdruck verriet nichts gutes. Vielleicht sollte ich es mit der Wahrheit versuchen....

"Nun ja, Krötenleber, Spinnenaugen, Schneckenschleim und das Blut von 5 Eintagsfliegen..."

Vielleicht sollte man manchmal mit der Wahrheit hinter dem Berg bleiben!

"WAS?! Und das ist in meinen Haaren?"

"Du... äh.... was denkst du was in modernen Shampoos ist? Dagegen ist das noch eine leckere Zusammenstellung! Echt!"

Irgendwie half diese Notlüge auch nicht. Irgendwie hob ich grad vom Boden ab und knallte gegen einen Baum. Dies war höchst wahrscheinlich mit einem sehr, sehr wütenden Halbvampir in Verbindung zu bringen.

"Hey das tat weh, glaubst du Bäume sind sehr weich?"

Scheinbar dachte sie das, denn ich hob schon wieder ab und *Knack* der Nächste Baum. Langsam verschwamm die Umgebung.

"Du, langsam werde ich echt sauer. Diese Bäume sind sehr, sehr hart!"

Meine Intervention blieb ohne Erfolg. Erst nach 2 weiteren Flügen sinkt sich die Dunkelheit über meinen Kopf. Ein "Macht echt spaß!" begleitet mich in eine traumlose Schwärze.

Au, mein Kopf! Alles ist schwarz um mich rum. Mein Schädel fühlt sich an, als wenn ich die letzten Nächte durchgezecht hätte.

Oder als wenn eine verrückte Footballmannschaft meinen Kopf mit dem Ei verwechselt hätte.

Wieso fühle ich mich so komisch? War gestern echt irgendeine Party und bin ich unter den Tisch getrunken worden? Oder, was nicht so schön wäre, bin ich echt beim Football gewesen? Ich kann mich nicht so genau dran erinnern.

Ein Bratengeruch zieht in meine Nase. Party?? Eine weibliche und eine männliche Stimme dringen an mein Ohr. Nur mein Kopf schafft es noch nicht diese Stimmen in verständliche Worte umzusetzen. Die weibliche Stimme kommt mir bekannt vor, aber ich weiß nicht ob ich sie unter nett einordnen kann oder nicht. Irgendwie sagt etwas nett und etwas anderes sagt Achtung!

Auf einmal blitzen mir die Erinnerungen zurück in mein Bewusstsein.

Frau, Halb Vampir und Bäume.... oh ja die Bäume!

Endlich hatte ich mich soweit wieder im Griff. Zuerst muss ich mein Sehvermögen wieder herstellen und dann muss ich feststellen wo ich bin.

Wieso war es so dunkel??? Hmm...

Mit aller Kraft versuche ich meine Augen aufzumachen.

Nach einiger Zeit gelingt es mir.

Es ist dunkel ich blicke in den dunklen Wald. Ich versuche mich unauffällig umzudrehen. Was durch die Blätter auf den Waldboden etwas vermässelt wurde. Krschhhhh Mist!!!

Aber es passiert nichts, was daran liegt, dass die Frau am Lagerfeuer sich heftig mit ihrem Kater unterhält.

Echt, ich habe keine Halluzinationen.

So weiter beobachten... ich war offensichtlich noch immer bei meinem Lagerplatz.

Wahrscheinlich bin ich dort liegengeblieben, wo ich das letzte mal aufgeschlagen bin. Meine ganzen anderen Sachen liegen auf der anderen Seite des Lagers. In der Mitte des Platzes sitzt die Frau und grillt... ja sie grillt MEIN leckeres T-Bone Steak!!!!

Das hatte ich mir extra für heute geholt. Verdammt! Ich muss herausbekommen was die bereden!!!!

Wie einer meiner Lehrer immer sagte, wenn du herausbekommst was dein Gegner weiß, weißt du mehr als dein Gegner. Oder so ähnlich.

Langsam fährt mein Gehirn wieder hoch... und mein unglaublicher Großrechner fängt an die Stimmen in Worte umzuwandeln.

"Gib zu du magst ihn, du hast ihn nicht getötet!"

"Gar nicht wahr! Ich habe ihn nur als Vorrat aufbewahrt."

Hm.. über wen unterhalten die sich? Irgendwo muss ein armer Kerl gefangen sein. Sie hat über Vorrat gesprochen!

Aber wo... ich blicke mich überall um, hier ist niemand außer mir, dem Kater und meiner Unbekannten.

Aber wo.... halt! Ich bin hier... die unterhalten sich über mich!!!

"Ja schlecht sieht er ja nicht aus, aber...."

"Siehst du ich hab's gewusst!"

"Nun spinn mal nicht rum! Er ist von Carpe Diem und deshalb Tabu!"

"Aber wenn er nicht von Carpe Diem wäre?!"

"Ist er aber!!!"

"Ja aber wenn nicht.....?"

Hm... das wird ja ganz interessant... Wäre bestimmt auch noch interessanter geworden wenn da nicht jemand aus dem Dunkel an das Lagerfeuer rantreten würde und sich

übertrieben laut räuspert. Er ist größer, leichenblass, mager und macht irgendwie einen für mich sehr unsympathischen Eindruck.
Wenn es Leute geben würde denen ‚Vampir‘ auf der Stirn geschrieben stände, dann hätte der das mit blinkender Leuchtschrift drauf.

"Ahh... Sasaki unsere alte Freundin! Lange nicht mehr gesehen!"

"Ah der Sklave von Vlad....was willst du?"

"Du bist in unserem Revier! Ist dir das aufgefallen?"

"Nein, natürlich nicht!"

"Alles was hier ist, gehört Vlad.. Also auch das dahinten! Und ich bin gekommen um Vlads Eigentum zu holen!"

"Nein, das ist meiner!!!", Sie zeigt auf mich.

"Ich wusste es doch..." mischt sich Noctem ein.

To be continue

Kapitel 3: 3

Oh... oh.. das wird ja spaßig. Jetzt streiten sich 2 Personen um mich. Aber da hab ich ein Wort mitzureden. Moment, das ist doch ein normaler Vampir!!! Hey und was bin ich? Genau!!!

Also bevor die zu einer Einigung kommen, nehme ich das selber in die Hand!

Ich muss zu meinen Sachen kommen und dann red ich mal mit. Langsam krieche ich am Waldrand lang. Eigentlich könnte ich bestimmt aufstehen und singend am Lagerfeuer vorbeihüpfen. Die Frau namens Sasaki und der Vampir streiten sich heftig!

Ein paar Wortfetzen dringen an mein Ohr. "Nein niemals!"

"Sasaki du wirst mir den Menschen mitgeben!!!"

Ich bringe immer mehr Meter hinter mich und endlich ist mein Rucksack in greifbarer Nähe!

Jetzt bist du dran, du dummer Vampir! Nur was nehme ich zu meinen ersten Vampir? Ah da sind ja die guten Holzpflocke aus wunderbaren Ebenholz mit diesen neckischen Widerhaken damit jeder Kampf erfolglos bleiben muss, und mehr spaß macht! Hahahahahaha, wenn man jetzt in meine Augen sehen würde wären wahrscheinlich die meisten Leute sehr erschrocken.

Jetzt muss ich nur noch meine schönen Handschuhe anziehen, damit ich mir meine Hand nicht versaue und meinen Mantel etwas abklopfen. Meine Sonnenbrille aufgesetzt und dann ... beten! Nach den kleinen Vorbereitungen sinke ich auf meine Knie und fange an zuerst leise meine Gebete zu rezitieren.

Die Laute einer fremden Sprache fließen wie Wasser von meinen Lippen und ich merke wie langsam alles um mich bedeutungslos wird.

Mein ganzer Focus ist nur noch auf meinen Vampir gerichtet! Ich merke wie mein Herz trotz der Anspannung langsamer schlägt und wie meine Wut sich langsam steigert. Es ist für mich nicht mehr nur ein Vampir, es ist mein Opfer!

Meine Fäuste drücken sich auf den Boden und dann.... mit einem kurzen druck meiner Muskeln stoße ich mich vom Boden ab, wie in Zeitlupe lande ich auf meinen Beinen. So fühlt sich es also an, wenn man sich durchs Gebet auf den Kampf vorbereitet hat. Und das ist noch unsere einfachste Fähigkeit! Trotz der Sonnenbrille konnte ich normal sehen. Mit dem Holzpflock in der Hand stand ich am Rand des Lagerplatzes und beobachtete mein Opfer!

"Sasaki, dieser Mensch ist das Eigentum von Vlad! Wieso sollte er ihn nicht wollen!"

"Er ist Gefährlich.. echt... bestimmt..."

"Gefährlich...? Der..." Mit diesem Wort dreht er sich zu meinem alten Platz.

"...wo ... wo.. ist er?"

"HIER"

Darauf laufe zu meinem Opfer.

"Für die Bruderschaft! Für das Licht! Carpe Diem!"

Wie in Zeitlupe läuft alles ab. Der total überraschte Vampir stand perplex in der Gegend.

Ein "Er ist von Carpe Diem, scheiße!!" ,drang an mein Ohr.

Kurz vor meinem Opfer schnellte meine Hand mit dem Pflock nach vorne.
Als mein Pflock durch seine Brust sticht fühlt es sich an, als wenn ich durch Pudding steche.

Sein Blick war erschrocken und als sich die Widerhaken in sein Herz bohrten flüsterte ich leise zu ihm: "Carpe Diem... habe keine Angst es ist vorbei!" Einen Herzschlag später bricht sein Blick und er war erlöst!

Eine seltsame Seeligkeit durchfließt, in diesem Augenblick, meine Adern.
Kurz nachdem ich den Pflock aus dem Korpus ziehe fängt dieser an zu brennen. Zuerst züngeln nur ein paar kleinere Flammen über seinen Körper ich weiß was gleich passiert... "In Deckung!" Mit diesen Worten schmeiße ich mich über die Frau und ihren Kater. Mein Mantel überdeckt alle. Ein lauter Knall und ein ekelhaftes Platzen zeugt davon, dass Vampireingeweide in der ganzen Lichtung verteilt werden.
Nur an meinem Mantelstoff bleibt nichts hängen. Ich stehe auf und sehe mir mein Werk an, wo einmal ein Vampir lag war kein Vampir mehr... dafür war dieser Vampir überall... An den Bäumen und auch an den Steinen. *grins*

Jetzt sehe ich mir wieder meine Halbvampirin und ihren Kater an. Sie liegt noch immer auf dem Boden und eine leichte röte ist auf ihren Wangen. Der Kater sieht sich alles an. "Iiiihhhh..."

Als die Frau aufsteht sieht sie mich total verdattert an: "Wie.... wie... wie... wie kannst du es nur wagen ... dich auf mich raufzuschmeißen?"

"Du wolltest also lieber mit Vampirinnereien beschmiert werden??"

"Ich hätte mich schon selber gerettet!"

"Ach ja, für mich sah es aber nicht so aus... Ich wollte nur nett sein!"

"Zu mir brauchst du nicht nett sein...!"

"Sch... na gut"

Der Kater kam näher. "Sasaki, darf ich dich höflichst darauf hinweisen, dass das ein Bote von Vlad war????!"

"Äh... Du Idiot! Weißt du was du uns eingebrockt hast?"

Nein das wusste ich nicht. "Nein, das weiß ich leider nicht. Es war für mich ein Vampir und da habe ich ihn nicht nach seinem Lebenslauf gefragt!"

"Auf jeden fall stecken wir jetzt tief in der Scheiße"

"Wieso?"

"Weil Vladimir Tepes es nicht mag, wenn man einen seiner Leute umlegt."

"Du meinst also wir sollten erst mal irgendwo Schutz suchen?"

"Ja das wäre eine gute Idee"

"Da habe ich genau das Richtige, folgt mir einfach!"

Ohne weiteren Kommentar packe ich meine Sachen zusammen und mache mich auf den Weg zur Burg. Widerwillig folgen mir die Halbvampirin und ihr Kater.

Nach einem langen Marsch durch die Nacht und durch den halben Tag bin ich schon fast da.

"Wie lange dauert das denn noch?!"

"Wir sind ja gleich da."

"Ja schön und wo gehen wir denn nu hin?"

"Zu mir."

"Oh wie sicher."

Schweigend gehen sie weiter.

"Da sind wir!"

Ein großes steinernes Gebäude ragt aus dem Felsen eines großen Berges. Wie ein abgebrochener Zahn ragt das Gebäude in den Himmel.

Die grauen Steinblöcke aus dem das Mauerwerk besteht sehen verwittert aus, aber sind in einem sehr guten Zustand. Kein einziger Steinblock ist kaputt oder fehlt. Wie ein riesiges Maul steht die Eingangspforte offen.

Ein Fallgatter ist oben im Torbogen zu sehen. 2 Personen sind in langen schwarzen Roben gehüllt vor dem Eingang.

Die Kapuzen sind tief in ihre Gesichter gezogen die ein Blick in deren Gesicht unmöglich macht. Obwohl keine Waffen zu sehen sind, ist irgendetwas in der Aura der Wächter zu spüren.

Etwas unsichtbares, man kann es nur spüren, als wenn 100 kleine Spinnen über die Haut krabbeln. Ein unheimliches Frösteln, wenn man nur in die Nähe dieser Wächter kommt. Keinen Idioten würde es in dem Sinn kommen irgendetwas bei solchen Wächtern zu unternehmen.

Als ich näher komme, versperrt mir einer der Wächter den Weg.

"Wer da?"

Ohne ein weiteres Wort streife ich kurz meinen Mantel von der Schulter, die Tätowierung wird kurz sichtbar.

Sofort verschwindet dieses unangenehme Gefühl und die Wächter machen den Weg frei. "Willkommen Bruder!"

"Los kommt!" Ich mach mich wieder auf den Weg. Im inneren Torbogen ist das Wappen von Carpe Diem zu sehen. Ein Wappenschild mit dem Schriftzug Carpe Diem an der Seite und den obligatorischen Drachen im Schild. Da es die Ordensburg der Eisdrachen ist, ein Eisdrache.

Ohne einen weiteren Blick auf das Wappen zu werfen gehe ich durch den Torbogen. Sasaki geht auch ohne weiteres weiter. Nur der Kater bleibt stehen und faucht.

Im Innenhof sind viele Menschen. Da sind ältere Jäger die ihre Zeit lange hinter sich haben und sogar die kleinen Kinder die auf die Jagd gedrillt werden. Viele dieser Kinder werden das Ziel ihrer Ausbildung nie erreichen. Nur jedes 10. Kind wird zu einem Jäger. Was aus den anderen wird, möchte ich lieber nicht in Erinnerung rufen. Jeder der an mir vorbeigeht ruft mir ein freundliches "Hallo Bruder!" zu.

Nur meine gleichaltrigen Brüder sagen eher: "Hey was will so ne Flasche mit dieser Braut?!"

Zum Glück für die anderen, achtet Sasaki nicht drauf .

"Äh, du... als du meintest wir gehen zu dir... was meintest du damit?"

"Na ja wir sind bei mir!"

Ein älterer Bruder kommt vorbei. "Simon, der Erzrektor will dich sehen!" Ein irritierter Blick fällt auf Sasaki. "Kommt... los lasst ihn nicht warten!"

Mit diesen Worten gehe ich mit Sasaki durch die steinerne Pforte in die innersten Räume von der Burg. Brummende Neonlampen ersetzen die flackernden Fackeln,

aber man kann noch immer die alten Fackelhalter sehen. Für Jahrhunderte waren sie die einzige Lichtquelle.

Vom engen Korridor gehen Gänge zu den Klassenräumen und den Laboratorien ab. Je weiter ich in die Burg vordringe desto seltener sind die normalen Menschen zu sehen. Bald begegnen uns nur noch Elitewachen. Sasaki wird langsam unruhig.

"Bei dir, bedeutet?"

"Die Ordensburg von Carpe Diem!"

"WAS???"

"Hier wagt sich niemand hin!"

"Das ist ja wohl auch kein Wunder..."

Vom Hauptgang gehen immer mehr Seitengänge ab. Vor einigen Gängen stehen Wachen und einige Gänge sind von Stahltüren versperrt. Auf einmal packt mich eine Hand von hinten an die Schulter. "Simon, kommt mit!" Es ist der Erzexekutor Malcolm. Er zerrt mich in eine dunkle Ecke. Sasaki folgt uns mit einiger Irritation. "Simon, bist du total bescheuert?"

"Wieso Erzexekutor?"

"Du weißt, dass hier Hunderte Jäger und auch einige Großritter des Ordens sind?"

"Ja und?"

"Das, das..." Mit diesen Worten zeigt er auf Sasaki.

"Sasaki?", Fragte ich.

"..ist ein Halb Vampir! Sie fällt vielleicht nicht den einfachen Jägern auf, aber den Höheren Jägern bestimmt. Und wenn das den Rittern bekannt wird hast du hier eine kleine Halbvampirhatz!", Fügte Malcolm hinzu.

"Du hast sie erkannt?"

"Natürlich, denkst du mir fällt so was nicht auf? So nun versteck deine Freundin am besten in deinem Zimmer! Ich sorg dafür, dass der Erzrektor zu dir kommt!"

"Sie ist nicht meine Freundin!"

"Egal... los!" Mit diesen Worten drückt er gegen einen Stein und eine kleine Öffnung wird sichtbar.

"Dieser Geheimgang geht zu den Unterkünften!"

Der Gang ist eng und staubig. Von der Decke hängen an vielen Stellen Spinnenweben. Die Lampen werden hier offensichtlich nicht regelmäßig gewartet, da die ganzen Lampen flackern.

Durch dieser Beleuchtung werden gespenstige Schatten an die Wände geworfen.

Auf einmal ist der Gang zuende.

Ein Hebel ragt aus der Seitenwand. Na egal, Hebel sind wohl zum Umlegen da. Mit einem Entschlossenen Ruck lege ich den Hebel um.

Lautlos schwingt die Wand zur Seite. Der hellerleuchtete Gang bei den Unterkünften liegt vor uns.

"Los komm mein Raum ist gleich in der Nähe."

Hinter der nächsten Biegung war mein Zimmer. Schnell aufgeschlossen und rein. Mein Zimmer ist recht schlicht eingerichtet. Ein Bett, ein Schreibtisch, ein Tisch, 3 Stühle und ein Schrank mit meinen Büchern.

Vom Zimmer geht's zu meinem Bad. Na gut eigentlich nur ne Dusche.

"So hier ist mein Heim!"

Sasaki sieht zu meinem Bett. "Und wo willst du schlafen?"

"Hey ich wohn hier."

"Meinst du?"

Sie sieht mich an und fängt an zu grinsen.

"Mein Name steht an der Tür!"

Wie aufs Kommando klopft es an der Tür.

"Schnell weg, ins Bad!" Ich schnappe mir Sasaki und zerre sie in mein Bad. "Los hier rein, hinter dem Duschvorhang sieht dich niemand."

Mit diesen Worten stelle ich sie unter meine Dusche.

Mir hätte einfallen sollen, dass die Dusche mit einer Zeitverzögerung von einer Minute angeht.

Als ich die Tür vom Bad grad geschlossen hab geht die Zimmertür auf. Es ist mein Erzrektor. Sofort falle ich auf die Knie.

"Mein Lord, euer ergebener Diener!"

"Traveller Simon, es ist schön euch in einem Stück hier zu sehen!"

"Sir, ich habe mich bis jetzt sehr gut geschlagen."

"Ja, zu meiner großen Verwunderung hast du sogar schon einen Dämon erledigt! Scheinbar ist zum Glück mehr von deinem Vater in dir als von deiner Mutter.", Nicht ganz dir Wahrheit, aber egal.

"Was meint Ihr damit?"

"Das ist nicht von Relevanz, jedenfalls jetzt noch nicht! Aber ich glaube wir müssen dich mit einer wichtigen Mission beauftragen! Simon, es beginnt wiedereinmal ein großer Kreuzzug gegen die Kreaturen der Nacht! Früher, beim letzten Kreuzzug konnten wir den Papst von unserer Mission überzeugen, so dass er den Kreuzzug offiziell ausgerufen hat. Die Leute dachten echt, wir würden Jerusalem befreien wollen, dass unser weg an alten Gräften uns vorbeiführte war den meisten nicht wichtig! Aber in der heutigen Zeit.... können wir leider nicht mehr so etwas tun! Es muss alles im Geheimen bleiben. Wir haben unsere Ritter und Kreuzritter, die für uns ihr Leben opfern würden. Unser Ziel ist es alle Kreaturen der Nacht zu vernichten aber der Hohe Rat hat erst mal ein Ziel gesetzt! Der Hohe Rat will den Kopf von Vladimir Tepes! In einer Stunde wird offiziell der Kreuzzug ausgerufen und alle unsere Jäger und Ritter werden sich bereit machen zuzuschlagen. Wir müssen nur vorher eine Person finden. Und das wirst du machen! Ich werde dich dazu offiziell entsenden und dir im Rahmen des Kreuzzuges gegen die Kreaturen der Nacht die ‚Carta officiales‘ geben. Folge mir in den großen Saal."

To be continue

Kapitel 4: 4

Mit mulmigen Gefühl folge ich meinem Erzrektor. Im großen Saal angelangt sind alle Jäger versammelt. Es sind bestimmt 500 Menschen. Auf der Empore sind die in weiß gekleideten Ordensritter versammelt. Auf der erhöhten Bühne stehen die Fahnen und es ist der Ordensrat versammelt.

"Folge mir Simon!"

"Sir die vorderen Reihen sind doch für Ritter des Ordens vorbehalten..."

"Folge mir!!!"

Als der Erzrektor dem Mittelgang zur Bühne entlang geht erschallt das Ordenslied.

"Carpe Diem, Ritter des Lichts,
Carpe Diem, Geißel der Dunkelheit,
wir dienen bis zum Tode dir,
unser Leben sei dem Kampf geweiht!"

Es ist ein erhabenes Gefühl, wenn 500 Menschen wie fanatisch das Lied singen. Als der Erzrektor auf die Bühne steigt bleibe ich davor stehen.

Obwohl kein Mikrofon sichtbar ist erschallt seine Stimme laut und deutlich:

"Brüder! Wir befinden uns im ewigen Krieg! Unsere Aufgabe ist es die Dunkelheit zu vernichten. Dies ist unser aller schwur! Vor kurzem hat sich der Hohe Rat zusammen gesetzt und es ist seit langen zu merken, dass sich die Vampire erheben! Dieses Geschwür wird wieder stärker! Und so wird durch den Hohen Rat der Kreuzzug ausgerufen!

Ihr alle wisst was dies bedeutet! Wir haben uns zu lange geschont! Wir haben uns vor den Vampiren fast versteckt! Doch jetzt schlagen wir zurück! Das Licht wird niemals verlöschen!

Zur Vorbereitung des Kreuzzuges wird ein Bruder auf die Mission geschickt!"

Es ist totenstill im Saal.

Jeder weiß, dass es eine Selbstmord Mission werden könnte. Nur ich weiß das ich der ‚Auserwählte‘ war.

"Simon komm zu mir!"

Man spürt richtig wie die Masse sich entspannt. Die meisten denken wahrscheinlich "Ah.. zum Glück nicht ich!" Viele denken bestimmt auch: "Wieso der?"

Ich geh auf die Bühne.

"Simon! Geh auf die Knie."

Ich knie mich hin.

"Im Namen des Hohen Rates entsende ich dich hiermit auf den 3. Kreuzzug! Infolge dessen Gebe ich dir die Macht eines Ordensritters!" Mit diesen Worten sinkt ein Richtschwert auf meinen Kopf.

"Bruder Simon, zeige dich dieses Vertrauens als würdig. Als Zeichen deines besonderen Auftrages erhältst du diesen Ring. Er wird dich als Ordensritter von Carpe

Diem unseren Verbündeten ausweisen. Und in diesem Umschlag ist deine Aufgabe." Nachdem ich den Ring an meinen Finger gesteckt habe und den Umschlag in meinen Händen halte, löst sich die Versammlung auf.

Nach kurzen Schritten bin ich wieder in meinen Zimmer und... ein nur mit einem Handtuch bekleideter Halb Vampir sitzt auf meinem Bett. Das Handtuch ist vielleicht etwas zu klein.

Schnell drehe ich mich weg. "Äh... tschuldigung!"

"Bist du schwul? Noch nie ne nackte Frau gesehen?"

"Äh.. nein, und das 2. Ja."

"Aha, na ja was wollten die eigentlich?"

"Nun ja, wir haben uns zusammen gesetzt. Haben etwas gesungen... und nun ja es wurde ein Kreuzzug gegen die Kreaturen der Nacht ausgerufen und ich dafür zum Ordensritter ernannt und auf eine Mission geschickt. Sonst nichts besonderes."

"Aha... wenn es weiter nichts ist. Du willst mich also umbringen?" Und zuckt mit der Augenbraue.

"Nun ja äh. Nein!" beschämt sehe ich auf den Boden.

"Interessant... Äh. Tolle Einrichtung."

Sasaki sieht sich um.

"Also ich bin nicht oft hier. Die meisten meiner gleichaltrigen Brüder mochten mich nicht besonders gerne."

Sie nickt.

"Und was machen wir jetzt?" Hochrot sieht Sasaki zur Seite.

"Öh... Äh... tja... ähh..."

Ich gehe auf Sasaki zu. Was meint sie bloß....

"Willst du dich nicht neben mich setzten?"

Sasaki macht etwas Platz. Und ich setzte mich neben sie. Was mache ich hier? Ich bin ein Vampirjäger und jetzt sogar ein Ordensritter von Carpe Diem.

Und ich setze mich neben einen Halb Vampir und ... ich kann sie nicht hassen.....!

"Du willst mich wirklich töten?" Sie sieht mich erwartungsvoll an? Was zum Teufel soll ich sagen? Sie ist ein Halb Vampir, ich kann sie theoretisch nicht durch normale Sachen erlegen. Aber ich ... ich ich... ach egal!

"Nein ich will dich nicht töten!"

"Danke!"

Auf einmal fällt mir Sasaki um den Hals. Nein ich bin erledigt!

Beiß nur zu, ich war ein Idiot und Idioten leben nicht lange! Aber der Schmerz bleibt aus.

Sasaki hängt noch immer um meinen Hals. Nur... das Handtuch fehlt!

Äh... mist!

Jetzt kann ich sie echt nicht mehr töten.

"Du dein Handtuch...." Ich versuch den Umstand ,dass eine sehr nettes, nackte Frau um meinen Hals hängt aus meinem Gedächtnis zu streichen.

Schnell zieht Sasaki das Handtuch wieder hoch.

"Ups..."

"Frag mich aber nicht wieso ich dich nicht mehr töten kann. Es ist halt so. Ich bin ein dummer kleiner Trottel!"

"Jap, seh ich genauso!"

"Würdest du mich auch töten? Ich mein auch wenn du total ... hungrig wärest?"

Sasaki zuckt mit den Schultern und sieht zum Boden.

"Für einen Halbvampir bist du echt nett!"

"Find ich auch.... leider....deswegen werd ich immer von den anderen fertiggemacht.",
Sie schaute etwas traurig drein.

"Ach du auch? Was die mir alles an den Kopf geworfen haben und nun ja unsere Bestrafungsmethoden sind auch nicht grad von schlechten Eltern."

"Was hat dich dazu gebracht hier mitzumachen?"

"Nun ja, ich war seitdem ich denken kann hier. Und nun ja ich ... ich... bin dafür auserwählt worden. Wir sind seit Generationen in Carpe Diem. Nur die besten Menschen werden auserwählt. Und von denen bleiben auch nicht so viele hier um wirklich ein Jäger zu werden. Aus den Anderen wird wenn sie Glück haben Bedienstete, den von Carpe Diem darf kein außenstehender Wissen. Wir sind seit Jahrhunderten oder sogar seit Jahrtausenden mit der Weltgeschichte verbunden. Wir haben die Kreuzzüge ausgelöst und als eine Splitterorganisation entstand haben wir die Templer vernichtet. Seitdem es Vampire gibt, gibt es auch uns. Es ist daher keine Wahlfreiheit ob wir bei Carpe Diem mitmachen. Wir sind Carpe Diem."

"Ha ha, und aus dieser Scheiße kommst du nicht raus?"

"Nein nicht lebend!"

"Irgendwie tust du mir leid..." Sie spielt mit ihren Fingern "... du bist auch irgendwie nett!"

Sasaki sieht mich irgendwie merkwürdig an. Und ich glaube ich sehe sie auch grad sehr merkwürdig an!

Sasaki und ich nähern uns Zentimeter um Zentimeter. Irgendwie würde ich sie gerne... nur ... ich darf doch nicht.

Wir sind nicht füreinander geschaffen. Ich bin das Licht und sie der Schatten. Nur.. ohne Licht kann es doch auch keinen Schatten geben? Wieso hilft mir denn keiner?

Der Helfer kommt prompt.

"Miau!!!"

Ein deutliches Kratzen vom Fenster erschallt.

Irgendwie erleichtert springe ich auf und öffne das Fenster. Ein weißer Kater springt ins Zimmer. Als ich mich zu meinem Bett wieder umdrehe hat sich Sasaki eine Zigarette angezündet.

"Was habt ihr gerade gemacht???" Irgendwie schockt es mich noch immer, dass ein Kater sprechen kann. Irgendwie hat sich gerade in meinem Zimmer alles versammelt, gegen das ich kämpfe.

"Wir ... haben diskutiert!" Diese Antwort kam Sasaki sehr leicht über die Lippen.

"DISKUTIERT? So nennt man das jetzt???"

"Ja wir haben sehr wichtige Themen besprochen!"

"In einem Handtuch?????"

"Ja ich hab doch keine Ersatzkleidung dabei!"

"Hallo du bist ein Halbvampir, hast du vergessen, dass du dir jederzeit Klamotten herbeihexen kannst!"

"Oh....!" Beinahe beschämt blickt Sasaki zur Seite und mit einem kleinen Knall saß Sasaki angezogen auf meinem Bett.

Langsam wird mir die ganze Sache echt wunderbar. Ich einer der "lausigsten" Schüler wurde auserwählt ein Ordensritter zu werden um in eine Schlacht zu ziehen und dann stolpert mir eine Halbvampirin in mein Leben. Mit ihr ist dann natürlich ihr sprechender Kater.

Wenn ich nicht selbst einer super merkwürdigen Bruderschaft angehören würde, würd ich denken in einem Traum zusein. Wenn ich bedenke, dass Sasaki einen schwarzen Body dazu weiße Handschuhe und Stiefel trägt , würd ich mir manchmal wünschen echt in einem Traum zu sein und nicht mich in dieser prekären Lage zu befinden, dass wir eigentlich Todfeinde sind.

Ich sollte was unternehmen, aber was???

Sasaki mache auf ein mal so ein nachdenkliches Gesicht... was mag sie wohl denken... Plötzlich steht sie auf und grinst übers ganze Gesicht.

" Emh... was hast du vor???"

Leise kichert Sasaki sich ins Fäustchen.

Noctem versteht diesen irren Halbvampir auch nicht wirklich.

" Kannst du das bitte unterlassen?!"

Leicht funkeln Sasakis Augen rot auf.

Absolutes Schweigen im Raum, was hat diese Irre nur im Kopf?

" Du..."

Mich riss es wieder zurück.

" Ich weiß doch dass du dich hier eingengt fühlst, oder?"

" Ja, doch... irgendwie schon... WIESO?"

Sie hob ihre Hände und hat dann plötzlich ein Schwert in einer Scheide an ihrer Hüfte hängen.

Schwert???

Was hat sie vor?

Das sieht gar nicht gut aus.

Ich will was sagen, mehr als stammeln bringe ich allerdings nicht über meine Lippen und Sasaki tritt einfach zur Tür hinaus...

" Wenn du schlimmeres verhindern möchtest, solltest du hinter her laufen!", Sagt der wuschelige Kater.

Ich schüttele erschrocken meinen Kopf, schnappe mir diverse Utensilien und laufe ihr nach.

To be continue